

Starnberg am See, 21.10.1980

Sehr geehrte Frau Gaßner, seit einiger Zeit bekomme ich die vom Ostdeutschen Kulturrat herausgegebene Vierteljahresschrift "Der gemeinsame Weg". Nun schickte mir die Firma "Westkreuz-Druckerei und Verlag", Berlin, die den Vertrieb der Zeitschrift kürzlich übernommen hat, eine Rechnung über DM 15,- für den Bezug, und als ich das nicht beachtete, schrieb sie mir, ob ich die Zeitschrift als Geschenk bekomme. Mein Name stehe jedenfalls auf der vom Ostdeutschen Kulturrat dem Verlag übergebenen Versandliste. Deshalb habe ich die Frage an Sie, ob unsere Vierteljahresblätter im Tauschverhältnis mit dem "Gemeinsamen Weg" stehen? Bitte, teilen Sie es mir mit. Ich kann freilich diese Zeitschrift ^{auch} ~~ad~~ ^{en} ~~personam~~ als Mitglied des Ostdeutschen Kulturrates bekommen. Und diesen wird ja bestimmt unsere Blätter außerdem zugeschickt. Oder nicht?

Mit Dank und Gruß
Ihr

ikgs

Bekannt unser Kulturwerk dem "Gemeinsamen Weg" auch?

entnommen aus:

Gottfried Schramm: Eroberer und
Eingessene



Starnberg am See, 22.6.1982

Sehr geehrte Frau Gaßner,

falls in der Bibliothek des Südostinstituts oder in der
unseres Kulturwerkes das Buch

Gottfried Schramm, Eroberer und Eingessene - Geographi-
sche Lehnnamen als Zeuge der Geschichte Südosteuropas im
ersten Jahrtausend nach Christi (Verlag Anton Hierse-
mann, Stuttgart) 1981 500 S. Sm 780.-
vorhanden ist, bitte ich Sie, es mir für einige Tage aus-
zuleihen und zuzuschicken, wofür ich Ihnen dankbar wäre.

Ich hoffe, es geht Ihnen gut.

Und ich grüße Sie freundlich als Ihr

i k g s

M. Zimich

7000 Stuttgart-N

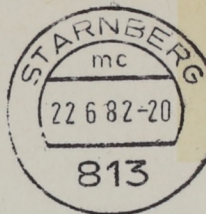
Rosenbergstr. 113, Tel 0714/638264

Absender

Dr. Dr. h. c. Heinrich Zilllich
Hirschanger 1 - Tel. 08151/3471
8130 Starnberg am See

(Postfach oder Straße und Hausnummer)

(Postleitzahl) (Ort)



Postkarte

Ans

Südostdeutsche Kulturwerk

Güllstraße 7

(Postfach oder Straße und Hausnummer)



8000

München 2

(Postleitzahl) (Bestimmungsort)

München, 23.6.1982

Sehr geehrter Herr Dr. Zillich,
das von Ihnen gewünschte Buch lt. Ihrer Karte
ist in der Bibliothek des Südost-Instituts
vorhanden. Herr Dr. Seewann, der neue Leiter
der Bibliothek des Instituts, leiht aber grund-
sätzlich keine Bücher auf dem Postwege aus.
Sie müssten das Buch also hier selbst einsehen
oder sich mit Dr. Seewann in ^{persönlich} Verbindung setzen,
vielleicht macht er mal eine Ausnahme.

Es tut mir leid, Ihnen nichts anderes schreiben
zu können.

ab
Mir geht es gut, nächste Woche bin ich für 4
Wochen in Urlaub.

Ich freue mich, daß es auch Ihnen gut geht und
grüße Sie und Ihre liebe Frau herzlich

Ihre

B. Seewann



Starnberg am See, 28.3.1979

Sehr geehrte Frau Gaßner,

schicken Sie bitte von Heft 2 unserer Zeitschrift ein
Exemplar - *so bald Sie das Heft bekommen haben* an den
Verlag für Industrie- und Wirtschaftswerbung GgH,
Kurfürstendamm 92, 1000 Berlin 31.

Mit herzlichem Dank und Gruß Ihr